

Julius Springer in Berlin ferner:

Biochemische Zeitschrift. Bd 141, H. 1/3. (268 S. mit Abb.) Berlin: J. Springer 1923. gr. 8° Gz. n.n. 24. —
 Zentralblatt für die gesamte Neurologie und Psychiatrie. Bd 34, H. 1/2. (152 S. mit Abb.) Berlin: J. Springer 1923. gr. 8° Der Bd n.n. Goldmk 30. —

[Koe] Verlag Ernst Bircher Aktien-Gesellschaft in Leipzig.

Schweizerische Ärztezeitung für Standesfragen. Bulletin professionnel des médecins suisses. Bollettino dei medici svizzeri per interessi professionali. Jg. 4. 1923. [4. Viertel.] H. 42. Okt. (S. 347—354.) Bern [Leipzig]: Bircher (1923). gr. 8° Preis nicht mitgeteilt.

Verzeichnis von Neuigkeiten,

die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)

* = künftig erscheinend. U = Umschlag. I = Illustrierter Teil.
 T = Teuerungszuschlag.

Börsenverein der Deutschen Buchhändler, Ausschuß: Deutsche Gesellschaft für Auslandsbuchhandel in Leipzig. 7544
 *Buch, Das deutsche. Heft 11/12. Stil u. Rhythmus.
 Braun & Schneider in München. 7540/41.
 Busch, Wilh.: Gesammelte Werke. Hwbd. Gz. 15, Lwbd. Gz. 20, Hdrbd. Gz. 30, Ldrbd. Gz. 40.
 — May u. Moriz. Faks.-Ausg. Lwbd. Gz. 15, Zugausg., Hdrbd. Gz. 25, Ldrbd. Gz. 40.
 Dr. F. P. Datterer & Cie. in Freising. 7543
 Forschungen u. Quellen, Historische. Hrsg. v. J. Schlecht. 6. Heft. Haupt: Die Vereinigung der Reichshauptstadt Augsburg mit Bayern. Gz. 7,5; Substr.-Pr. Gz. 6,75.
 Deutsche Verlags-Anstalt in Stuttgart u. Berlin. 7547
 *Beller: Neue Rusl. Hwbd. Gz. 4,5.
 Eugen Diederichs Verlag in Jena. 7545. 48
 Märchen der Weltliteratur.
 Frische Volksmärchen. Hrsg. v. K. Müller-Lisowsky. Pappbd. Gz. 4, Hdrbd. Gz. 7,5; Ldrbd. Gz. 17,5.
 *Märchen seit Grimm. 2. Bd.
 Tat, Die. Novemberheft. Der Tag des Proletariats. Hrsg. v. H. Neß. Gz. 1,1. 1/2 der Schlg. d. B.-B.

G. Grote'sche Verlagsbuchhandlung in Berlin. 7547
 *v. Loga: Die Malerei in Spanien vom 14. bis 18. Jahrhundert. Gz. 24, Hwbd. Gz. 28, Hdrbd. Gz. 35.
 Herder & Co. G. m. b. H. in Freiburg i. B. 7538
 Bücherei der Lebensalter. Hrsg. v. L. Weismantel, J. Aug. u. G. Kedeis.
 1. Bd. Matthiesen: Das alte Haus. Ein Märchenbuch für Kinder zum Vorlesen. Hwbd. Gz. 3,8.
 Klinckschmidt & Biermann Verlag in Leipzig. 7542
 Kuhnert: Im Lande meiner Modelle. 3. Aufl. Hwbd. Gz. 20.
 Knypers: Spanien wie ich's erlebte. 2. Aufl. Gz. 10, Pappbd. Gz. 13,5; Lwbd. Gz. 15.
 Albert Langen Verlag in München. 7546
 *Hamsun: Gesammelte Werke. 5. Bd. Unter Herbststernen. Gedämpftes Saitenspiel. Die letzte Freude. Gz. 5, Lwbd. Gz. 10.
 *Mig: Das Testament. Roman. Gz. 5, Lwbd. Gz. 8.
 E. Laub'sche Verlagsbuchh. G. m. b. H. in Berlin. 7536
 Briefe von Rosa Luxemburg an Karl u. Luise Kautsky. Volksausgabe. Gz. 2,5.
 A. Marcus & E. Webers Verlag (Dr. Albert Ahn) in Bonn. 7537
 *Handwörterbuch der Sexualwissenschaft. 7. Ufg. Gz. 2,4; Substr.-Pr. Gz. 2.
 Karl Rauch Verlag in Dessau. 7537
 Blätter aus dem Vorhof.
 Nr. 1. Rauch: Deutsches Volk u. deutsche Dichtung. Eine Ansprache. Gz. 0,1.
 Ernst Rowohlt Verlag in Berlin. 7545
 Rusil: Die Portugiesin. Ausg. A. Nr. 1—25. Opergbd. Gz. 18, Ausg. B kart. Gz. 12.
 E. A. Seemann in Leipzig. 7539
 Album der Dresdner Galerie. Gemälde des 19. Jahrhunderts u. der Gegenwart. Hrsg. v. P. Schumann. Geb. Gz. 30, Hrzbd. Gz. 35.
 Der Tempel-Verlag in Leipzig. 7544
 *Buch, Das, des Jahres. 1923. Gz. 0,5.
 Velhagen & Klasing in Bielefeld u. Leipzig. 7529
 *Velhagen & Klasing's Monatshefte. 38. Jahrg. 1923/24. Novemberheft. 1,50 Goldmark.
 Weltbund-Verlag in Hamburg. 7537
 Förster u. Hülfsfeld: Wandern u. Schauen. Aus dem Tagebuch zweier Weggenossen. Gz. 1,5; geb. Gz. 2.

B. Anzeigen-Teil.

Geschäftliche Einrichtungen
und Veränderungen.

Ich gebe ab 1./11. meine Leipziger Vertretung auf. Alle Sendungen erbitte direkt, Zahlung durch BÜB, Postcheck oder Nachnahme. Fortsetzungen möglichst durch Postüberweisung. Der Firma Otto Klemm sage ich für langjährige, gewissenhafte Vertretung meinen herzlichsten Dank.

Bartenstein, Ostpr., d. 19. 10. 1923.

Max Werner

Inh. Oskar Stringe.

Ab 1. November verkehren wir nicht mehr über Leipzig, alle Zusendungen erbitten wir direkt. Zahlung erfolgt nur

a) zur Schlüsselzahl des Expeditionstages, spätestens innerhalb drei Tagen nach Eingang der Sendung auf Postcheckkonto,

b) wenn bei Nachnahmesendung 2% Skonto vergütet werden, und Lieferung sofort nach Eingang der Bestellung erfolgt.

Andere Zahlungsbedingungen erkennen wir nicht an und bitten uns gegebenenfalls auf diese Anzeige. Görlitz, den 18. 10. 1923.

Kaufhaus zum Strauß
Lindemann & Co. A.-G.

Ab 1. November verkehren wir nur noch direkt!
 Buchh. des Nordd. Männer- u. Junalingsbundes in Hamburg 3.

Ab 1. November 1923 geben wir den Verkehr über Leipzig auf. Alle Buchfortsetzungen und Zeitschriften erbitten wir direkt per Post.

Hochachtung

Baer & Co., Sortiment
Frankfurt a. M.

Die Firma Joseph Baer & Co., Antiquariat, verkehrt nach wie vor über Leipzig.

Wir haben unseren treu bewährten Mitarbeitern, den Herren

Hans von Bergen und
Fritz Richter

Gesamtprokura erteilt.

Charlottenburg.

Amelang'sche Buch- u. Kunst-
handlung
Eggers & Bencke.

Wir verkehren vom 1. Nov. ab nur noch direkt. Alle Sendungen werden durch Postcheck oder BÜB reguliert, sonst Nachnahme (mit Inhaltsangabe).

Hannover.

Sachse & Heingelmann G. m. b. H.

Ab 1. November verkehre ich nur noch direkt.

August Klüber, Laupheim.

Fortsetzung der Geschäftlichen Einrichtungen siehe nächste Seite.

Fertige Bücher.

Neue Schulbücher-Grundpreise.
Verzeichnis auf Wunsch.

Jena, 31. Okt. 1923.

Wilhelm Gronau, Verlag.

Vom 1. November an werden die Bände der Neuen Friedensreihe nicht mehr zum Einheitspreis von Schw. Fr. 3.60, sondern wie die der Alten Reihe: Grundzahl gleich Schweizer Franken berechnet. Nur für die Schweiz bleibt infolge besonderer Abmachung der bisherige Einheitspreis vorläufig noch bestehen.

W. Langewiesche-Brandt, Ebenh.

Fortsetzung der „Fertigen Bücher“ siehe Seite 7536.

Berichtigung

zu unseren Lieferungsbedingungen (Börsenblatt 253, S. 7466).

Umrechnung der Goldmarkpreise hat auf Grund des amtlichen Berliner Dollarbrieffkurses vom Vortage der Zahlung zu erfolgen.

Zahlungen durch telegraphische Postanweisung auf unsere Kosten sind infolge Erhöhung des Posttarifes nur dann zulässig, wenn die Spesen nicht mehr als 5% des Rechnungsbetrages ausmachen.

Langensheldtsche Verlagsbuchhandlung
(Prof. G. Langensheldt)

Berlin-Schöneberg